



Sichere Lebensmittel - Schutz vor ansteckenden Krankheiten - Gesunde Tierbestände

Das Landesuntersuchungsamt (LUA) ist in Rheinland-Pfalz der zentrale staatliche Dienstleister im Verbraucher- und Gesundheitsschutz von Mensch und Tier. Gemeinsam mit unseren rund 500 Mitarbeitenden arbeiten wir an fünf Standorten in Koblenz, Landau, Mainz, Speyer und Trier an der landesweiten Überwachung und Untersuchung von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, Arzneimitteln und Kosmetik, der Diagnostik und Bekämpfung von Tierseuchen sowie dem Schutz der Menschen vor ansteckenden Krankheiten.

Die Abteilung Humanmedizin des Landesuntersuchungsamtes ist landesweit die fachliche Leit-, Untersuchungs- und Beratungsstelle für den öffentlichen Gesundheitsdienst, insbesondere in den Bereichen der Infektionsdiagnostik und Infektionsprophylaxe. Die Abteilung besteht aus den Instituten für Hygiene und Infektionsschutz (IHIS) in Koblenz, Landau und Trier sowie den Gesundheitsfachschulen. Im IHIS Koblenz sind schwerpunktmäßig mikrobiologisch-hygienische, infektionsserologische und molekularbiologische Laborbereiche angesiedelt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt auf Dauer

**die Leitung des Referates 31 „Institut für Hygiene Infektionsschutz Koblenz“ bis
Besoldungsgruppe A 16 LBesG oder vergleichbare Eingruppierung nach dem TV-L**

in der Abteilung „Humanmedizin“ in Vollzeit am Dienort Koblenz.

(Kennziffer: LUA – 2024/021-Kr.)

Ihre Aufgaben:

- Zum Aufgabenbereich gehören die Leitung des Instituts und der medizinischen Laborbereiche (mit breitem Erreger- und Methoden-Spektrum) mit derzeit 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Koblenz.
- Sicherstellung der Labororganisation, Arbeits- und Laborsicherheit, sowie der Vorgaben des Qualitätsmanagements

- Unterstützung der Abteilungsleitung bei der Erfüllung standortübergreifender Aufgaben
- Beratung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, der interessierten Öffentlichkeit und politischer Entscheider zu Themen der Labordiagnostik und des Infektionsschutzes

Ihr Profil:

- Vorausgesetzt wird die Approbation als Ärztin oder Arzt. Mehrjährige Führungserfahrung und ein umfassendes mikrobiologisches Fachwissen müssen vorhanden sein
- Von Vorteil ist die Anerkennung als Fachärztin / Facharzt im Bereich „Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie“ oder im Bereich „Laboratoriumsmedizin“ oder eine vergleichbare Weiterqualifikation
- Generelle Affinität zu IT-Fachanwendungen in der Labor- und Verwaltungsumgebung
- Einschlägige Vorerfahrungen in gängigen Verfahren der Infektionsdiagnostik (Mikroskopie, Kultur, Immunoassay, RT-PCR etc.)
- Die Voraussetzungen zur Erlaubnis zum Umgang mit Krankheitserregern nach §§ 44 ff Infektionsschutzgesetz müssen gegeben sein
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schriftlich und mündlich klar und prägnant darzustellen
- eine Promotion ist erwünscht
- Diskretion, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungsfreudigkeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit sowie Bereitschaft zu flexiblem Arbeiten, insbesondere bei gesundheitlichen Gefahrenlagen oder in Krisenzeiten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen eines Dienstkraftfahrzeuges

Unser Angebot:

- Leitungsfunktion in einem ÖGD- bzw. „Public Health“ Labor, an der Schnittstelle von Mikrobiologie und nationaler Infektionssurveillance.
- Ein sicherer Arbeitsplatz im Beamtenverhältnis / Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
- Ein Arbeitgeber, der die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt (u.a. flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle, mobiles Arbeiten abhängig vom Arbeitsplatz)
- Eine strukturierte Einarbeitung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Eine moderne Personalentwicklung durch bedarfsorientierte Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen
- Eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) sowie eine Jahressonderzahlung für Tarifbeschäftigte

- Bei Kandidaten mit humanmedizinischer Approbation, fortgeschrittener Facharztausbildung in den Gebieten Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie oder Laboratoriumsmedizin und Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kann das Landesuntersuchungsamt bei der Organisation bzw. Vermittlung der fehlenden Weiterbildungsinhalte/-zeiten ggf. behilflich sein.
- Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Dienststelle

Was uns besonders wichtig ist:

Wir fördern aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie uns gerne Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis zum **11. Mai 2024** online auf www.interamt.de (Interamt-Stellen-ID = **1117299**) ein. Wir versichern Ihnen Diskretion und einen datenschutzkonformen Umgang mit Ihren Bewerbungsunterlagen.

Nähere Auskünfte zu den Aufgaben erteilt Ihnen gerne Herr Dr. med. Manfred Vogt, 0261/9149-200. Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt finden Sie unter <https://lua.rlp.de>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!